

**PROTOKOLL**

**8. Runder Tisch Gewerbe**

---

<b>Termin:</b>	Montag, 06. November 2017
<b>Ort:</b>	Ristorante Ruspina II, Carl-Schurz-Straße 53
<b>Teilnehmer:</b>	Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Herr Jahn, Wirtschaftsförderung Herr Richter, Pot Marketing GmbH Frau Harrmann, Altstadtmanagement Herr Nieter, Altstadtmanagement Herr Uhde, Spandauer Stadt-Journal Frau Labenski, Berliner Morgenpost Herr Keil, Spandau Arcaden Frau Schmitz, Jeans & Wind Frau Kurda, For You Frau Germershausen, Juwelier Brose Frau Zeigert, Sunshine Fashion Herr Dettmann, Partner für Spandau
<b>TOP</b>	<b>Inhalt</b>
<b>TOP 1</b>	<p><b>Gemeinsames Marketingkonzept Altstadt Spandau und Spandau Arcaden / Erste Analyse und Ausblick</b> <i>zu Gast: Herr Mathis Richter   Geschäftsführer Pot Marketing GmbH (beauftragte Agentur)</i></p> <p>Seit August 2017 erarbeitet die Pot Marketing GmbH ein Konzept zur gemeinsamen Vermarktung von Altstadt Spandau und Spandau Arcaden. Zielstellung ist die gezielte Positionierung und Bewerbung beider Teilbereiche als ein gemeinsamer Einkaufs- und Erlebnisstandort. Herr Richter stellte die ersten Ergebnisse der durchgeführten Standortanalyse vor. Beleuchtet wurden u.a. die Infrastruktur, das Stadtbild, die Händlerstruktur sowie das vorhandene Kultur- und Tourismusangebot. Aufbauend auf den Ergebnissen werden im nächsten Schritt konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet. Das fertige Marketingkonzept wird voraussichtlich im April 2018 fertig gestellt sein und im Anschluss öffentlich präsentiert werden.</p> <p>Die Präsentation von Herrn Richter befindet sich im Anhang dieses Protokolls.</p>

<p>TOP 2</p>	<p><b>Auswertung verkaufsoffener Sonntag und Terminierung 2018</b></p> <p><u>Rückblick verkaufsoffener Sonntag am 22.10.2017 anlässlich des Holländischen Stoffmarkts:</u></p> <p>Insgesamt öffneten 39 Gewerbetreibende ihre Läden. Das Altstadtmanagement verteilte im Nachgang Fragebögen an die teilnehmenden Geschäfte, um den Verlauf des verkaufsoffenen Sonntags in Erfahrung zu bringen. Insgesamt füllten vier Gewerbetreibende den Bogen aus. Weiteres Feedback erhielt das Altstadtmanagement per Mail oder im persönlichen Gespräch.</p> <p>Es zeigten sich unterschiedliche Ergebnisse. Bei einigen hat sich der Sonntag durchaus gelohnt, bei anderen waren kaum Kunden im Geschäft. Problematisch wird zum einen die fehlende Belegung der Seitenstraßen und die dadurch bedingte geringere Kundenfrequenz gesehen. Zum anderen kollidieren die Öffnungszeiten des Stoffmarktes mit den vom Senat vorgegebenen Sonntagsöffnungszeiten. Die Geschäfte dürfen regulär erst ab 13 Uhr öffnen, der Stoffmarkt beginnt bereits um 11 Uhr. Erfahrungsgemäß sind die meisten Besucher des Stoffmarkts ab 10 Uhr vor Ort, ab 14 Uhr ebbt der Kundenstrom langsam ab. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben vom Land Berlin ist eine Anpassung der Ladenöffnungszeiten an den Stoffmarkt jedoch nicht möglich.</p> <p>Die Auswertung des verkaufsoffenen Sonntags befindet sich im Anhang des Protokolls.</p> <p><u>Terminierung 2018:</u></p> <p>In 2018 erfolgt die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage durch den Senat Berlin in zwei Teilen. Die Termine werden zunächst nur für das 1. Halbjahr bekannt gegeben, spätestens Ende des 2. Quartals erfolgt eine Veröffentlichung der Termine für das 2. Halbjahr.</p> <p>Voraussichtliche Termine im 1. Halbjahr 2018:</p> <p><b>28. Januar 2018 (Grüne Woche)</b>  <b>25. Februar 2018 (Berlinale)</b>  <b>11. März 2018 (ITB)</b></p> <p><u>Anmerkung Altstadtmanagement:</u> Die o.g. Termine sind vom Verwaltungsgericht Berlin aufgrund eines Eilantrags der Gewerkschaft verdi nicht zugelassen worden. Die zuständige Senatsverwaltung wird in der 2. KW Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht einreichen."</p>
--------------	--

Die teilnehmenden Gäste waren sich einig, dass es in 2018 erneut gemeinsame verkaufsoffenen Sonntage geben soll. In Betracht sollten vor allem die beiden frei wählbaren Sonntage gezogen werden. Diese werden am stärksten frequentiert, da berlinweit nicht alle Läden an diesen Tagen öffnen. Im 1. Halbjahr findet der Holländische Stoffmarkt am **25.03.2018** in der Altstadt statt. Der Termin käme für einen frei wählbaren Sonntag in Frage. Für das 2. Halbjahr wurden der 2. Termin des Holländische Stoffmarkts am **14.10.2018** sowie das Wein- bzw. Altstadtfest in die engere Auswahl gezogen.

Es konnte sich abschließend auf keine festen Termine geeinigt werden. Zudem sollte der Rücklauf bzw. die in 2018 von Karstadt, C&A und den Spandau Arkaden anvisierten Sonntagsöffnungstermine abgewartet werden. Wichtig war allen Teilnehmern eine rechtzeitige Positionierung der gemeinsamen Sonntagsöffnung, damit entsprechende Werbemaßnahmen frühzeitig in die Wege geleitet werden können.

Allgemeines:

Herr Sellerie appelliert noch einmal an alle Gewerbetreibenden selbst aktiv zu werden. Das Altstadtmanagement kann bei der Planung und Umsetzung der gemeinsamen Sonntagsöffnung unterstützend tätig sein, hat jedoch nicht die notwendigen Kapazitäten einer wiederholten persönlichen Ansprache. Zudem ergibt sich eine andere Wirkung, wenn der Gewerbenachbar zwecks einer Teilnahme anfragt. Darüber hinaus stellt sich die Frage der Verlässlichkeit der teilnehmenden Geschäfte sowie der zukünftigen Organisation der Sonntage. Herr Jahn merkt an, dass die in der Vergangenheit erfolgte intensive Begleitung durch das Altstadtmanagement zukünftig fraglich sein wird, da der vom Altstadtmanagement zu erfüllende Arbeitsplan noch wesentlich mehr Projekte zur Bearbeitung umfasst. Zu nennen sind hier u.a. die Ansiedlung von Gastronomie am Lindenufer oder die Akquise neuer Unternehmen zur Verbesserung des vorhandenen Branchenmixes. Vor allem in Hinblick auf das Ende des Förderzeitraums 2025 ist zu überlegen, in welcher Art und Weise die begonnenen Aktivitäten ohne Unterstützung des Altstadtmanagements fortgeführt werden können.

**Termin nächster Runder Tisch Gewerbe:**

Datum: Donnerstag, der 25. Januar 2018

Ort: Konditorei Fester, Markt 4

Zeit: 19 – 21 Uhr